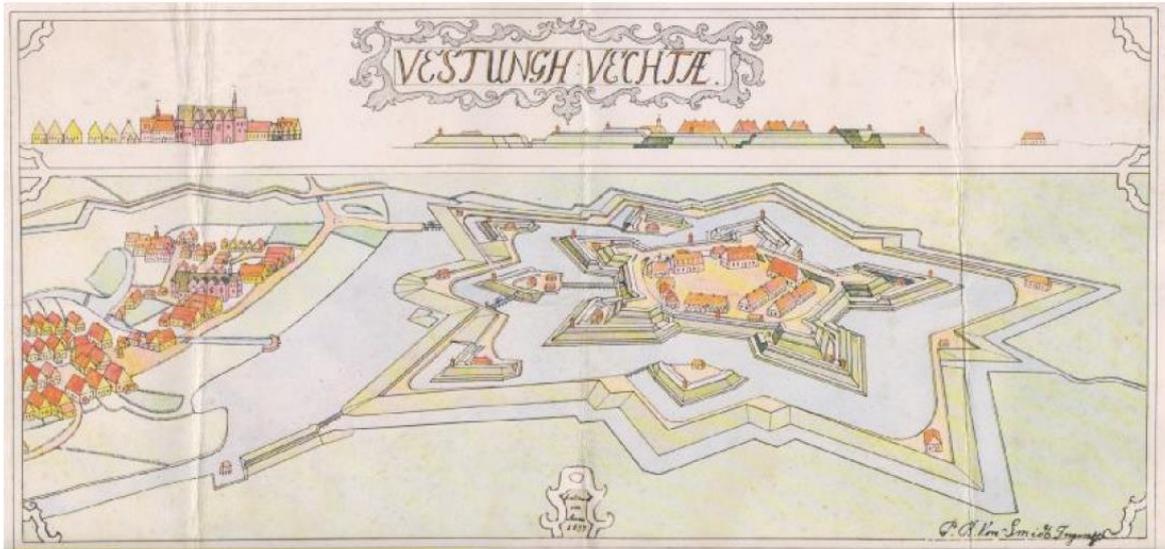


Erläuterung der historischen Parkanlage Zitadelle Vechta – Touristische und Pädagogische Inwertsetzung “

Im Zitadellenpark Vechta fehlt es bisher an Erklärungen und Informationen über die historische Bedeutung der weitläufigen Anlage, die sich Besucher und Schulklassen außerhalb geführter Wanderungen durch das Museum selbst erarbeiten können. Das Projekt „Historische Parkanlage Zitadelle Vechta“ soll hier Abhilfe schaffen. Mit überlebensgroßen Figuren, die zu historisch belegbaren Inszenierungen zusammengestellt und mit Informationstafeln bestückt werden, sollen die Park- und Museumsbesucher Geschichte "erlaufen" können. So soll z.B. eine Angriffs- und eine Verteidigungsinszenierung den Besuchern die Möglichkeit bieten, sich in die jeweilige Position zu versetzen und Geschichte nachzuvollziehen oder nachzuspielen. Die Figuren geben zudem Informationen über die jeweiligen Funktionen der ehemaligen Zitadellen- und Burggebäude, den unterschiedlichen Teilen der Zitadelle und der Burganlage, wie sie sich in den Wallanlagen darstellen. So wird das Gesamtkonzept des Museums Vechta mit dem Motto „Von der Burg zur Festung“ für die Besucher des Zitadellenparks, zu denen insbesondere viele Schulklassen aus dem gesamten Kreisgebiet gehören, erlebbar. Die Figuren sollen ein verbindendes Element zwischen den bisher isoliert für sich stehenden Museumsbereichen „Museum im Zeughaus“, dem „Zitadellenpark“ und dem „Castrum Vechtense“ darstellen.



Die heutige Zitadellenanlage mit Castrum, Park und Zeughaus



Die historische Zitadelle in einer Zeichnung von P.B. von Smidt, 1697